

## ***Großauftrag der Bundeswehr für F. Stephan GmbH***

### ***Gackenbacher Unternehmen erhält Zuschlag für die Lieferung von sechs mobilen Sauerstofferzeugungsanlagen***

Einen Großauftrag für die Lieferung von sechs mobilen Sauerstofferzeugungs- und Abfüllanlagen hat die F. Stephan GmbH vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung in Koblenz erhalten.

„Dies ist ein Vertrauensbeweis für die F. Stephan GmbH und gerade in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein Meilenstein für unser Unternehmen, der unsere Planungs- und Investitionssicherheit in den kommenden Jahren weiter erhöht“, freuen sich die Geschäftsführer Tanja Stephan und Georg Mainusch über die erfolgreiche Vertragsunterzeichnung.

Konzeption und Konstruktion erfolgen in der Gackenbacher Firmenzentrale, die Fertigung wird zum Großteil im Zweigwerk in Adorf (Sachsen) durchgeführt. Die Auslieferung der ersten Anlage ist bereits für April 2010 vorgesehen, im Frühjahr 2013 soll das Projekt abgeschlossen sein. Damit wird die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Bundeswehr fortgesetzt, denn seit 2005 sichern Systeme der F. Stephan GmbH einen Großteil der Sauerstoffversorgung der deutschen Truppen in Afghanistan. Auch die Bundesmarine setzt auf Qualität aus dem Westerwald und hat bereits 2001 die Marineeinsatzrettungszentren (MERZ) der Versorgungsschiffe Berlin und Frankfurt mit Sauerstofferzeugern aus Gackenbach ausstatten lassen.

Ebenso konnten Verträge über weitere Projekte für ein Einsatzgruppenversorgungsschiff der britischen Marine sowie für ein NATO Krankenhaus in Kandahar (Afghanistan) geschlossen werden.

Das mehrfach ausgezeichnete Familienunternehmen mit mehr als 120 Mitarbeitern, das sich ebenfalls in den Bereichen Neonatologie- und Pädiatriebeatmung sowie Anästhesie einen hervorragenden Ruf erworben hat, entwickelt, konstruiert und installiert Komplettlösungen zur Sauerstoffversorgung für den weltweiten Einsatz. Die patentierten multi-modularen Sauerstoffversorgungssysteme basieren auf einem hochtechnisierten physikalischen Filtrationsprozess und bieten eine ebenso bewährte wie flexible Alternative zur konventionellen Flaschenversorgung.

Die Vorteile sind offensichtlich: Zum einen bestehen keine Abhängigkeiten zu externen Versorgern, zum anderen entfallen die erheblichen logistischen Probleme und Kosten, die in Verbindung mit Transport, Handhabung und Lagerung von Hochdruckzylindern und Flüssiggasen, insbesondere beim Einsatz in Krisenregionen und Schwellenländern entstehen. Die hohe Flexibilität prädestiniert die mobilen Sauerstofferzeugungsanlagen der F. Stephan GmbH für die Notfallmedizin, den Katastrophenschutz und natürlich für eine militärische Verwendung, da sie, je nach Größe und Bauart auf Schiffen, in Lazaretten und Ambulanzen eingesetzt werden können. Stationäre Systeme ähnlichen Typs versorgen zudem im zivilen Bereich Kliniken und medizinische Einrichtungen in der ganzen Welt.



Mobile Sauerstofferzeugungs- und Abfüllanlage